

Aktuelle Wetterlage: Kölner Rosenmontagszug nicht gefährdet



-  Wetterprognose für Montag entspannt, für Sonntag Sturmböen und Starkregen
- Kölner Rosenmontagszug findet wie geplant statt
- Schull- un Veedelszöch starten früher mit verkürzter Route

Köln sieht einem stürmischen Wochenende entgegen, nach aktuellen Voraussagen des Deutschen Wetterdienstes kann für Montag aber mit einer deutlich milderen Prognose gerechnet werden. Das Festkomitee Kölner Karneval geht daher derzeit davon aus, daß der Kölner Rosenmontagszug (24. Februar 2020) nicht betroffen ist und wie geplant stattfinden kann.

Anders stellt sich die Lage am Sonntag (23. Februar 2020) für die Schull- un Veedelszöch dar. Der Deutsche Wetterdienst warnt vor kräftigen Regenfällen und am späten Nachmittag vor Sturmböen bis Windstärke 8. Um alle Teilnehmer sicher ins Ziel zu bringen, wurde daher vom Veranstalter, den Freunden und Förderern des Kölnischen Brauchtums, entschieden, die Zöch früher zu starten und den Zugweg stark zu verkürzen.

Neue Startzeit ist 10:45 Uhr (statt 11:11 Uhr).

Die Zöch gehen ihren gewohnten Weg bis zum Neumarkt, biegen dann rechts auf die Krebsgasse ab und nehmen den normalen Weg

an der Breite Straße wieder auf. Der Rudolfplatz, die Ringe und die Magnusstraße entfallen.

An den Tribünen entlang des Zugweges werden aus Sicherheitsgründen die Seitenwände abmontiert. Diese werden für Rosenmontag aber rechtzeitig wieder angebracht.

Den Zugweg für den Kölner Rosenmontagszug finden Sie hier:
<https://koelnerkarneval.de/zuege/>

Den Zugweg für die Schull- un Veedelszöch finden Sie hier:
<https://koelnisches-brauchtum.de/media/zugweg-schull-un-veedel-szoech-2020.pdf>